

Anlage 1

Hinweise für die Beantragung einer Leistung nach dem Landesteilhabegeldgesetz (LTeilhGG)

Name, Vorname

Anschrift

Geburtsdatum

Zur Bearbeitung Ihres Antrages ist es erforderlich, dass Sie die folgenden Unterlagen nachreichen bzw. Fragen beantworten:

- ☐ schriftlicher Antrag auf Teilhabegeld
- ☐ Kopie der Meldebescheinigung / des Personalausweises
- ☐ Kopie des Leistungsbescheides / Ablehnungsbescheides der Pflegekasse
- ☐ ggf. Kopie der Eingangsbestätigung des Antrages bei der Pflegekasse
- ☐ **sofern zutreffend:** Kopie des Betreuerausweises oder der (Vorsorge-)Vollmacht
- ☐ Kopie des Schwerbehindertenausweises mit Merkzeichen BI, Gl oder TBI
- ☐ ggf. Kopie vom Bescheid des Versorgungsamtes über die Feststellung der Schwerbehinderung
- ☐ ggf. Kopie der Eingangsbestätigung des Antrages auf Feststellung der Schwerbehinderung beim Versorgungsamt
- ☐ Kontoverbindung (IBAN und BIC, ggf. Kopie der Kontokarte)
- ☐ Steueridentifikationsnummer (Steuer-ID)
- ☐ **bei Gehörlosigkeit:** Nachweis über den Zeitpunkt der ersten Gehörlosigkeit (ärztliche Unterlagen)
- ☐ **bei Zuzug in den Landkreis Havelland:** Aufhebungsbescheid Landesteilhabegeld des vorher zuständigen Landkreises
- ☐ **bei Minderjährigen:** Meldebescheinigung / Personalausweis des Personensorgeberechtigten

Sollte die schriftliche Antragstellung nicht innerhalb von 4 Wochen nach Erhalt des Formblattes erfolgen, ist davon auszugehen, dass Ihrerseits kein Bedarf auf Hilfe besteht. Werden die gemäß § 60 Sozialgesetzbuch Erstes Buch (SGB I) geforderten Nachweise nicht in kürzester Zeit (bis zu 8 Wochen) nachgereicht, kann gemäß § 66 SGB I die Leistung versagt werden.

Ort, Datum

Sachbearbeiter/in